

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

INVIOS Vermögensbildungsfonds

31. Dezember 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

INVIOS Vermögensbildungsfonds

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	17

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die Anlagepolitik des **INVIOS Vermögensbildungsfonds** strebt ein langfristiges Kapital- und Ertragswachstum an. Hierfür wird eine breite Streuung über Anlageklassen und -instrumente mit flexiblen Anlageschwerpunkten eingesetzt. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment - GmbH. Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

Die Verwahrstelle ist das Bankhaus Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Anlageberatung erfolgt nach der wertorientierten Anlagephilosophie des Instituts für Vermögenssicherung & Vermögensverwaltung (INVIOS GmbH).

1. ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

1.1. Anlageziele:

Der Mischfonds investiert global nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere aller Art, zu denen u. a. Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie andere Fonds zählen. Die aktive Multi-Asset-Strategie ermöglicht eine schnelle Anpassung an veränderte Marktgegebenheiten und berücksichtigt wissenschaftliche Erkenntnisse der Behavioral-/ Neuro-Finance. In bestimmten Marktsituationen werden Derivate eingesetzt, um das Marktrisiko zu begrenzen.

1.2. Anlagepolitik:

Das Fondsmanagement legt während des gesamten Berichtszeitraums großen Wert auf eine möglichst breite Streuung über alle Anlageklassen bzw. -instrumente, um weitestgehend Anteilspreisschwankungen zu reduzieren. Der Fonds nutzt durch seine aktive Investmentstrategie bei der Vermögensaufteilung gezielt einen Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus einem kostengünstigen ETF-Anlageuniversum. Die selektive Satellitenauswahl soll Zusatzrenditen erwirtschaften. Das aktive Assetmanagement in Kombination mit dem Einsatz passiver Instrumente vereinigt, unter vermögensverwaltenden Gesichtspunkten, eine möglichst kostenoptimale sowie kundeninteressewahrende Vermögensaufteilung. Durch die permanente Marktbeobachtung werden Risiken identifiziert sowie Marktanomalien

für den gezielten Marktein- und -ausstieg im Berichtszeitraum genutzt. Diese innovative Weiterentwicklung des klassischen Multi-Asset-Gedankens mit der Kombination aussichtsreicher Megatrends und optimiertem Timing auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse hat im Berichtszeitraum stetige Renditen generiert und Risiken reduziert. Die wichtigste Intention der Fondsstrategie im Berichtszeitraum war eine nachhaltige Wertentwicklung bei geringer Schwankungsbreite zu erzielen.

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des INVIOS Vermögensbildungsfonds im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des INVIOS Vermögensbildungsfonds zum 31.12.2021 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

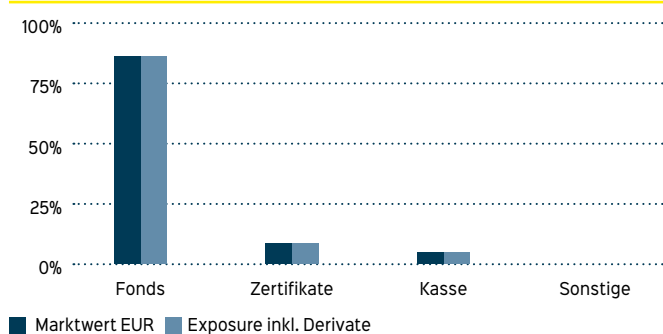
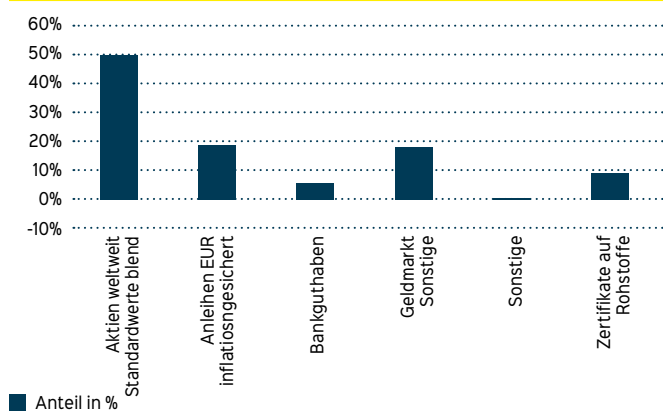
1.3. Anlageergebnis im Berichtszeitraum:

Das Jahr 2021 war von einer volatilen Ab- und Aufwärtsbewegung an den weltweiten Aktienmärkten gekennzeichnet. In diesem herausfordernden Geschäftsjahr konnte sich der INVIOS Vermögensbildungsfonds deutlich gegenüber der Vergleichsgruppe durchsetzen und im Berichtszeitraum einen Wertgewinn in der Anteilklasse P von netto 10,65 % sowie einen Wertgewinn in der Anteilklasse I von netto 8,84 % erzielen. Die Wertentwicklung entspricht der BVI-Methodik. Zum Berichtsstichtag betrachtet entwickelte sich der INVIOS Vermögensbildungsfonds absolut und risikoadjustiert als outperformender Mischfonds in seiner Risikoklasse.

2. PORTFOLIOSTRUKTUR UND WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM ZUM STICHTAG 30.12.2021

Der Investmentfonds wurde zum 01.03.2019 aufgelegt und verfügt in 2021 über den zweiten vollständigen Kalenderjahresberichtszeitraum.

PORTFOLIOSTRUKTUR ZUM STICHTAG 30.12.2021



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

3. WESENTLICHE RISIKEN DES SONDER-VERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

3.1. Zinsänderungsrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein Zinsänderungsrisiko.

3.2. Marktpreisrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien, Anleihen, Edelmetalle bzw. Rohstoffe investiert, daher bestand ein Marktpreisrisiko. Dieses Risiko wurde durch die breite Streuung des Vermögens und das Halten einer taktisches Liquiditätsquote deutlich reduziert.

3.3. Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Fonds vorhanden, die weltweit in Aktien, Anleihen, Edelmetalle bzw. Rohstoffe investierten. Teilweise sichern einzelne Zielfonds (ETF-Kern) das Währungsrisiko ab. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als moderat einzustufen.

3.4. Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als niedrig einzustufen, da hauptsächlich in Zielfonds großer Gesellschaften bzw. Banken sowie sehr marktliquide ETFs und ETCs investiert wurde.

3.5. Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

3.6. Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser

Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

4. ERLÄUTERUNGEN DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die wesentlichen Quellen aus Veräußerungsgeschäften (exklusive Zinskupons sowie Dividenden) für den Berichtszeitraum resultieren aus realisierten Gewinnen von Investmentanteilen und Verluste aus Geschäften mit Investmentanteilen und Zertifikaten.

5. SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHEN EREIGNISSE

Für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

ERLÄUTERUNGEN VON FACHTERMINI

Volatil: Volatilität bezeichnet in der Statistik allgemein die Schwankung von Zeitreihen. Je höher die Volatilität, umso stärker ist die Kursentwicklung nach oben bzw. nach unten und desto riskanter bzw. chancenreicher ist eine Investition in das Basisobjekt.

BVI: Der BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. ist ein 1970 gegründeter Verband von Investmentgesellschaften.

ETF/ETC: ETF oder ETC ist die Abkürzung für Exchange Traded Fund oder Exchange Traded Commodity und heißt übersetzt börsengehandelter Fonds bzw. börsengehandeltes Rohstoff-Zertifikat. ETFs oder ETCs sind in der Regel passiv verwaltete Fonds und bilden in der Regel einen Index ab.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 32.645.495,94	(17.905.281,83)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	53.859 *)	
P-Klasse	432.576	(316.877)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	0	0,00	(1,87)
2. Zertifikate	2.820	8,64	(0,00)
3. Sonstige Wertpapiere	28.142	86,20	(98,24)
4. Bankguthaben	1.740	5,33	(0,05)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,02)
II. Verbindlichkeiten	-57	-0,17	(-0,18)
III. Fondsvermögen	32.645	100,00	

*) Die Anteilklasse I wurde zum 01.03.2021 neu aufgelegt.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	55.180	55.180	0	EUR 51,105000	2.819.973,90	8,64
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.819.973,90	8,64
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533		ANT	219.300	219.300	0	EUR 28,769000	6.309.041,70	19,33
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26		ANT	25.200	25.200	0	EUR 238,880000	6.019.776,00	18,44
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	79.500	154.060	74.560	EUR 78,960000	6.277.320,00	19,22
SPDR MSCI ACWI UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B44Z5B48		ANT	21.010	26.700	27.835	EUR 177,220000	3.723.392,20	11,41
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	LU0290358497		ANT	43.000	73.000	30.000	EUR 135,166000	5.812.138,00	17,80
Summe der Investmentanteile							EUR	28.141.667,90	86,20
Summe Wertpapiervermögen							EUR	30.961.641,80	94,84
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	1.737.531,32				1.737.531,32	5,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	3.327,99				2.932,41	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	1.740.463,73	5,33
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-56.609,59			EUR	-56.609,59	-0,17
Fondsvermögen							EUR	32.645.495,94	100,2)
INVIOS Vermögensbildungsfonds I									
Anteilwert							EUR	108,84	
Umlaufende Anteile							STK	53.859	
INVIOS Vermögensbildungsfonds P									
Anteilwert							EUR	61,92	
Umlaufende Anteile							STK	432.576	

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2021		
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027	STK	-	760	
Berkshire Hathaway	US0846707026	STK	4.550	4.550	
Zertifikate					
DB ETC PLC ETC Z 27.08.60 Silber	DE000A1E0HS6	STK	10.600	10.600	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Aramea Balanced Convertible Inhaber-Anteile I	DE000A2AQ929	ANT	35.000	35.000	
Aramea Rendite Plus Inhaber-Anteile PF	DE000A141WC2	ANT	68.330	78.300	
Gruppenfremde Investmentanteile					
BNP Paribas China Equity Act.au Port.Classic Dis o.N.	LU0823426480	ANT	1.500	3.000	
Comgest Growth PLC-Japan Registered Shares o.N.	IE0004767087	ANT	-	16.200	
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	IE00B2PC0716	ANT	58.000	58.000	
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Anteile A(Acc.)EUR o.N.	LU0727122854	ANT	-	60.440	
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile H o.N.	LU1748855753	ANT	-	13.700	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	9.900	14.410	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	10.000	21.884	
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8FHGS14	ANT	-	27.520	
iShsII-S&P Gl Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	36.000	192.300	
JPMorgan-Greater China Fund Act.Nom. Gr.China A(acc)USD oN	LU0210526801	ANT	24.300	34.000	
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	IE00BFTW8Z27	ANT	388.600	388.600	
MARTAGON Solid Plus Inhaber-Anteile	DE000A0M1U41	ANT	4.220	4.764	
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	LU0073232471	ANT	2.000	4.000	
NEXTERA ENERGY INC.DL-,01	US65339F1012	ANT	-	3.080	
Optinova InvAG Optin.Met.+Mat. Inhaber-Anlageaktien	DE000A1J3K94	ANT	22.270	22.270	
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc EUR o.N.	LU0248183658	ANT	36.000	36.000	
Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD Dis.	IE00B3XXRP09	ANT	41.700	66.865	
Xtrackers DAX 1C	LU0274211480	ANT	18.600	27.600	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		INVIOS Vermögensbildungsfonds I		INVIOS Vermögensbildungsfonds P	
I. Erträge					
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00		1.023,08
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-1.207,61		-7.318,30
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.207,61		-7.318,30	
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		24.847,07		114.892,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00		-306,93
5. Sonstige Erträge	EUR		0,00		75,15
Summe der Erträge	EUR		23.639,46		108.365,00
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-38,92		-1.172,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-25.808,59		-451.748,31
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-997,07		-11.439,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-1.329,89		-7.405,12
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-574,54		-8.123,17
6. Aufwandsausgleich	EUR		-34.277,00		-29.032,96
Summe der Aufwendungen	EUR		-63.026,01		-508.921,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-39.386,55		-400.556,05
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR		519.813,14		3.227.724,95
2. Realisierte Verluste	EUR		-93.322,01		-1.069.644,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		426.491,13		2.158.080,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		387.104,58		1.757.524,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-38.824,42		394.753,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-561,15		78.853,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-39.385,57		473.607,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		347.719,01		2.231.131,12

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	INVIOS Vermögensbildungsfonds I		INVIOS Vermögensbildungsfonds P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	17.905.281,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	EUR	-240.800,98
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	5.592.960,81	EUR	6.973.296,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.703.200,62	EUR	9.717.636,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-110.239,81	EUR	-2.744.340,27
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-78.445,46	EUR	-85.646,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	347.719,01	EUR	2.231.131,12
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-38.824,42	EUR	394.753,99
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-561,15	EUR	78.853,05
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.862.234,36	EUR	26.783.261,58

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
INVIOS Vermögensbildungsfonds I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	387.104,58	7,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	93.322,01	1,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-421.720,28	-7,83
III. Gesamtausschüttung	EUR	58.706,31	1,09
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	58.706,31	1,09
INVIOS Vermögensbildungsfonds P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.666.436,12	8,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.757.524,08	4,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.069.644,82	2,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-2207918,66	-5,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.017.489,24	-9,29
III. Gesamtausschüttung	EUR	268.197,12	0,62
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	268.197,12	0,62

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
INVIOS Vermögensbildungsfonds I				
Auflegung 01.03.2021	EUR	100.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	5.862.234,36	EUR	108,84
INVIOS Vermögensbildungsfonds P				
Auflegung 01.03.2019	EUR	600.000,00	EUR	50,00
2019	EUR	1.783.762,17	EUR	52,08
2020	EUR	17.905.281,83	EUR	56,51
2021	EUR	26.783.261,58	EUR	61,92

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,50 %
größter potenzieller Risikobetrag 3,18 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,60 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,07

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 60,00 %
iBoxx EUR Corporates Total Return Index 40,00 %

Sonstige Angaben

INVIOS Vermögensbildungsfonds I

Anteilwert EUR 108,84
Umlaufende Anteile STK 53.859

INVIOS Vermögensbildungsfonds P

Anteilwert EUR 61,92
Umlaufende Anteile STK 432.576

	INVIOS Vermögensbildungsfonds I	INVIOS Vermögensbildungsfonds P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,23%p.a.	1,88%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	2,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000,-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

INVIOS Vermögensbildungsfonds I (Zeitraum vom 01.03.2021-31.12.2021) 1,28 %
INVIOS Vermögensbildungsfonds P 2,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 14.688,70
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse INVIOS Vermögensbildungsfonds I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse INVIOS Vermögensbildungsfonds P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Balanced Convertible Inhaber-Anteile I	0,7000 %
Aramea Rendite Plus Inhaber-Anteile PF	0,9500 %
Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,1500 %
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	0,2500 %
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	0,2000 %
SPDR MSCI ACWI UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,4000 %

Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	0,1500 %
BNP Paribas China Equity Act.au Port.Classic Dis o.N.	1,7500 %
Comgest Growth PLC-Japan Registered Shares o.N.	1,5000 %
Dimension.Fds-Global Targ.Val. Registered Shs EUR Acc.o.N.	0,5000 %
F.T.I.Fds-Franklin Gl.Conv.Se. Namens-Anteile A(Acc.)EUR o.N.	0,7500 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile H o.N.	0,6300 %
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000 %
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	0,3000 %
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000 %
iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	0,6500 %
JPMorgan-Greater China Fund Act.Nom. Gr.China A(acc)USD oN	1,5000 %
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	1,0000 %
MARTAGON Solid Plus Inhaber-Anteile	0,6700 %
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	1,4000 %
Optinova InvAG Optim.Met.+Mat. Inhaber-Anlageaktien	1,1000 %
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc EUR o.N.	0,7500 %
Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD Dis.	0,0700 %
Xtrackers DAX 1C	0,0100 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
 INVIOS Vermögensbildungsfonds I: EUR 0,00
 INVIOS Vermögensbildungsfonds P: EUR 75,15 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 Wesentliche sonstige Aufwendungen:
 INVIOS Vermögensbildungsfonds I: 521,48 Aufwand Depotgebühren
 INVIOS Vermögensbildungsfonds P: EUR 7.661,10 Aufwand Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems

mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement NFS Capital AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 261.322
davon feste Vergütung:	EUR 261.322
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	12

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens INVIOS Vermögensbildungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST